

PFLEGE UND INSTANDHALTUNG

Möbel aus dem Hause Dynamobel sind hochwertige Produkte. Regelmäßige und sorgfältige Pflege und Instandhaltung unterstützen ihre Langlebigkeit und garantieren Ihnen langanhaltende Freude daran. Berücksichtigen Sie dafür unbedingt die nachfolgenden Angaben!

Ein plötzlicher Temperaturwechsel wirkt sich negativ auf die Beschaffenheit der Oberflächen aus. Klimatisieren Sie daher die Räume, in denen sich die Möbel befinden, entsprechend. Aus demselben Grund dürfen auf der Oberfläche auch keine extrem kalten oder extrem heißen Gegenstände abgestellt werden.

Eine nicht bestimmungsgemäße bzw. unangemessene Verwendung der Produkte, die diese u. a. starken Reibungen oder herunterfallenden Gegenständen aussetzt, kann auf allen Oberflächen Schäden verursachen – besonders jedoch auf lackierten oder Melaminoberflächen.

Eine Ansammlung von Flüssigkeiten ist zu vermeiden. Trocknen Sie in solchen Fällen das Möbel mit einem weichen Tuch!

Bei der Handhabung von Möbeln ist stets mit größter Sorgfalt und unter Berücksichtigung unserer Empfehlungen vorzugehen, ganz besonders im Fall von Massivholzmöbeln oder Produkten mit Lackoberfläche:

- Die Ausdünstungen der menschlichen Haut (Salze, Fette, u. a.) können auf den Möbeln Spuren und Flecken hinterlassen. Daher sollten die Oberflächen entsprechend geschützt werden.
- Bei jeglichem Verstellen oder Transport von Möbeln empfiehlt es sich, entsprechende Verpackungen und Transportmittel zu verwenden, um die Möbel nicht zu beschädigen.
- Schieben oder ziehen Sie Ihre Möbel nie über den Boden! Zum Verstellen von Möbeln sind diese von dem erforderlichen und qualifizierten Personal angemessen festzuhalten und gemäß ihrem Gewicht und Volumen hochzuheben.

Metall lackiert

Verwenden Sie zur normalen Reinigung ein feuchtes, weiches Tuch mit mildem Reinigungsmittel und warmem Wasser. Spülen Sie das Tuch aus und wischen Sie erneut über die Oberfläche. Trocknen Sie die Oberfläche abschließend gut ab.

Aluminium poliert

Wischen Sie zur normalen Reinigung mit einem weichen, trockenen Tuch über die Oberfläche.

Für die tiefergehende Reinigung benötigen Sie eine für poliertes Aluminium geeignete, weiche Wachspaste. Achten Sie stets auf die Anweisungen auf dem jeweiligen Produkt.

Kunststoff

Befeuchten Sie zur normalen Reinigung ein Tuch mit lauwarmem Wasser und sehr mildem Reinigungsmittel und wischen Sie über die Kunststoffoberfläche. Spülen Sie das Tuch aus und wischen Sie erneut über die Oberfläche. Trocknen Sie die Oberfläche mit einem weichen Tuch ab. Verwenden Sie niemals Lösemittel oder Scheuermittel.

Laminate

Befeuchten Sie zur normalen Reinigung ein Tuch mit einem gut verdünnten, milden Reinigungsmittel und lauwarmem Wasser. Reiben Sie damit vorsichtig über die Oberfläche und trocknen Sie sie mit einem trockenen Lappen.

Tintenflecken: mit einer Lösung aus 50 % Wasser und 50 % Alkohol abwischen. Reiben Sie damit vorsichtig über die Oberfläche und trocknen Sie sie mit einem trockenen Lappen.

Um kleine Beschädigungen oder Abdrücke zu entfernen, kann ein Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel!) verwendet werden. Spülen Sie danach das Tuch gut mit lauwarmem Wasser aus und wischen Sie erneut über die Oberfläche. Wischen Sie stets in Richtung der Maserung, um die Oberflächenstruktur nicht zu beschädigen. Bei Oberflächen ohne sichtbare Maserung: in kreisförmigen Bewegungen wischen.

Verwenden Sie niemals Scheuermittel!

Massivholz

Holz ist ein heikles Naturprodukt. Um seine besonderen ästhetischen Eigenschaften zu erhalten, muss man bei der Pflege äußerst sorgsam vorgehen. Holz verlangt weitaus mehr Sorgfalt als andere Materialien.

In einem ersten Schritt muss der Staub mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch abgewischt werden. Danach mit einem trockenen und weichen Tuch abtrocknen. Stets in Richtung der Maserung wischen. Einmal monatlich ist die Oberfläche mit einer Lösung aus Wasser und pH-neutraler Seife mit einem weichen, feuchten Tuch abzuwischen. Abschließend mit einem sauberen und trockenen Tuch abtrocknen.

Verwenden Sie keinesfalls Scheuermittel oder ammoniakhaltige, acetonhaltige bzw. lösemittelhaltige Reinigungsmittel. Beim Abwischen nicht fest reiben! Grobe oder verschmutzte Lappen können lackierte Oberflächen dauerhaft beschädigen.

Tragen Sie zwei Mal jährlich mit einem weichen Tuch hochwertiges Wachs auf.

Verwenden Sie auf jenen Flächen, die täglich genutzt werden, Schreibtischunterlagen oder einen gleichwertigen Schutz: Der beim Schreiben auf die Platte ausgeübte Druck kann Einkerbungen verursachen. Gegenstände, die über die Fläche bewegt werden, können dem Holz Kratzer zufügen.

Auch direktes Sonnenlicht kann die Oberfläche beschädigen. Möbel aus Massivholz sollten daher niemals in der direkten Sonne stehen.

Ebenso wie Sonnenlicht sind auch extrem feuchte oder extrem trockene Umgebungsluft nachteilige Faktoren für Massivholz. Wir empfehlen eine relative Luftfeuchtigkeit von 40/60%.

Für eine tiefergehende Reinigung bzw. Ausbesserung von leichten Beschädigungen wie z. B. Abdrücken oder oberflächlichen Kratzern kann eine speziell dafür hergestellte Wachspaste verwendet werden. Folgen Sie in diesem Fall strikt den Anweisungen auf dem jeweiligen Produkt!

ANMERKUNG: Für intensiv genutzte Möbel sollte ein widerstandsfähigeres Material als Massivholz gewählt werden.

Lack

Ebenso wie Holz ist auch Lack ein heikles Material, dessen Pflege besonders viel Sorgfalt verlangt, um seine ästhetischen Merkmale zu erhalten. Jede noch so kleine Delle fällt sofort auf.

Verwenden Sie zur normalen Pflege ein sauberes Tuch, das Sie leicht befeuchten (niemals Scheuerschwämme oder Lappen, die die Oberfläche zerkratzen können!). Anschließend mit einem fusselfreien Lappen abtrocknen. Beim Abwischen nicht fest reiben! Raue oder verschmutzte Lappen können lackierte Oberflächen dauerhaft beschädigen.

Verwenden Sie keinesfalls Scheuermittel oder ammoniakhaltige, acetonhaltige bzw. lösemittelhaltige Reinigungsmittel, da diese die Lackoberfläche schwer beschädigen können.

Für eine tiefergehende Reinigung bzw. Ausbesserung von leichten Beschädigungen wie z. B. Abdrücken oder oberflächlichen Kratzern kann eine speziell dafür hergestellte Wachspaste verwendet werden. Folgen Sie in diesem Fall strikt den Anweisungen auf dem jeweiligen Produkt!

ANMERKUNG: Für intensiv genutzte Möbel sollte ein widerstandsfähigeres Material als Lack gewählt werden.

Polstermöbel

Saugen Sie zur normalen Reinigung die Polstermöbel je nach Bedarf mit einem entsprechenden Gerät.

Die meisten Flecken können mit lauwarmem Wasser und, falls nötig, mit einem neutralen Reinigungsmittel entfernt werden.

Verwenden Sie stets ein sauberes, weißes Baumwolltuch. Befeuchten Sie nicht das ganze Möbel, und verwenden Sie nur geringe Mengen an Reinigungsmittel.

Sollte eine tiefergehende Reinigung nötig sein, verwenden Sie einen Trockenreiniger.

Verwenden Sie keine Kleiderbürste und saugen Sie nicht mit Drehbürstenaufsätzen! Bürsten können die Polsteroberfläche beschädigen.

Tragen Sie weder Wasser noch sonstige flüssige Lösungen auf! Mit Flüssigkeiten können Sie die Polsteroberfläche dauerhaft beschädigen!

Arbeiten Sie für die Entfernung von Fettflecken mit einem Trockenreiniger, den Sie mit einem sauberen, feuchten Tuch oder Schwamm auftragen.

Um feuchte Flecken auf einem Polstermöbel zu entfernen, muss sofort ein weiches, saugfähiges Tuch auf den Fleck gedrückt werden.

Reiben Sie jedoch nicht zu stark, da Sie dadurch die Fasern beschädigen können. Wiederholen Sie daher lieber mehrere sanfte Reinigungsvorgänge, anstatt ein Mal heftig vorzugehen.

Lassen Sie alles gut aufsaugen und verwenden Sie unbedingt weitere Tücher oder Schwämme, damit alle Rückstände entfernt werden.

Lassen Sie die Polstermöbel danach gut trocknen und saugen Sie die Oberfläche abschließend gut ab, bevor Sie das Möbel wieder verwenden.

Vinyloberflächen

Diese Hinweise beziehen sich sowohl auf Trennwände als auch auf Polstermöbel mit Vinyloberflächen.

Befeuchten Sie zur normalen Reinigung ein Tuch mit lauwarmem Wasser und nicht scheuerndem Reinigungsmittel und wischen Sie über die Vinyloberfläche. Bevor die Oberfläche lufttrocknet, mit einem sauberen und trockenen Tuch vorsichtig abreiben, um sämtliche Rückstände zu entfernen. Auf hartnäckigen Flecken ist diese Vorgehensweise mehrmals zu wiederholen.

Tintenflecken lassen sich mitunter mit einer Mischung aus Wasser und Seife, gefolgt von einer Anwendung mit Isopropylalkohol, abwischen.

Gehen Sie nur nach den hier vorgestellten Vorgehensweisen vor, da Sie ansonsten die Vinyloberfläche angreifen und beschädigen können.

Leder

Saugen Sie zur normalen Reinigung regelmäßig den Staub ab bzw. wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch vom Möbelstück. Verschmutztes Leder kann mit einer Lösung aus lauwarmem Wasser und mildem Reinigungsmittel gereinigt werden. Befeuchten Sie damit ein Tuch und wischen Sie das Möbel vorsichtig ab. Wischen Sie nie nur den Fleck ab, sondern stets das ganze Möbel. Nachdem Sie die Oberfläche mit einem feuchten Tuch gereinigt haben, ist diese mit einem sauberen und trockenen Tuch abzutrocknen.

Sollte Flüssigkeit auf das Möbel gelangt sein, sind die Flecken oder Tropfen unverzüglich mit einem sauberen, trockenen Tuch oder einem Schwamm abzuwischen. Lassen Sie danach das Leder lufttrocknen. Ist der Fleck nach wie vor zu sehen, wischen Sie mit einem Schwamm und lauwarmem, sauberem Wasser das gesamte Möbel ab. Lassen Sie das Leder stets lufttrocknen. Verwenden Sie keinesfalls einen Haarföhn oder ein anderes Gerät, das warme Luft erzeugt.

Tragen Sie bei hartnäckigen Flecken eine Lösung aus Wasser und nicht scheuerndem Reinigungsmittel mit einem sauberen und feuchten Schwamm auf. Die Rückstände sorgfältig mit einem sauberen Schwamm entfernen und lufttrocknen lassen. Butter-, Öl- oder Fettflecken mit einem trockenen und sauberen Tuch abreiben und vom Leder aufnehmen lassen. Tragen Sie bei Fettflecken kein Wasser auf und versuchen Sie nicht, einen Fettfleck abzuwaschen.

Verwenden Sie keine Lösemittel, Öle sowie keine scheuernden oder ammoniakhaltigen Reinigungsmittel! Sie beschädigen damit das Leder – es wird klebrig und rissig.